

II- 2589 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1352/J

1977 -07- 04

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Busek, Dr. Blenk, Dr. Ermacora,
Dr. Gruber
und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Expertengutachten und Forschungsaufträge
im Jahre 1976

Am 26. Februar 1976 haben die obengenannten Abgeordneten
an den Bundeskanzler und an alle Bundesminister gleich-
lautende schriftliche Anfragen gerichtet, die die Auf-
tragsforschung und die in Auftrag gegebenen Experten-
gutachten zum Gegenstand hatten.

Mit dem Forschungsbericht 1977, III-71 d. B. zu den
stenographischen Protokollen des Nationalrates XIV.GP,
hat nun das Bundesministerium für Wissenschaft und
Forschung eine "Faktendokumentation" der Bundesdienst-
stellen über Forschungsförderungen und Forschungsauf-
träge 1976 vorgelegt.

In dieser "Faktendokumentation" fehlen wesentliche An-
gaben aus dem Erhebungsbogen, der dieser "Faktendoku-
mentation" zu Grund gelegt wurde. Um volle Aufklärung
über die Vergabe von Forschungsaufträgen und Experten-
gutachten zu erhalten stellen die unterfertigten Abge-
ordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und
Forschung folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche der von Ihrem Ressort im Jahre 1976 ver-
gebenen Forschungsaufträge und Expertengutachten
wurden ausgeschrieben ?

- 2 -

- 2) Wer hat sich im Falle der Ausschreibung jeweils beworben und aus welchen Gründen wurde dem Auftragnehmer jeweils der Zuschlag erteilt ?
- 3) Welche der von Ihrem Ressort vergebenen Forschungsaufträge und Expertengutachten sind vor Vertragsabschluß begutachtet worden, durch wen und mit welchem Ergebnis, bzw. warum wurde keine Begutachtung durchgeführt ?
- 4) Wann wurde für jeden der von Ihrem Ressort vergebenen Forschungsaufträge und für jedes der Expertengutachten
 - a) der Auftrag erteilt,
 - b) welche Frist wurde in jedem einzelnen Fall für die Ausführung vereinbart,
 - c) wann wurden, bzw. werden die Arbeiten abgeschlossen, bzw. dem Ressort vorgelegt ?
- 5) Wie wurden, bzw. werden diese von Ihrem Ressort vergebenen Forschungsaufträge, bzw. Expertengutachten verwertet ?
- 6) Welche Maßnahmen wurden getroffen, um die Ergebnisse dieser Forschungsaufträge, bzw. der Expertengutachten der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, bzw. warum werden die Ergebnisse nicht veröffentlicht ?